„Die Beiträge spiegeln die Vielfalt unserer Region wider. Indem die Bewerber Themen rund um das Münsterland eindrucksvoll in den Fokus rücken, wird beides deutlich: die hohe Qualität des Journalismus und der besondere Charme des Münsterlandes“, erklärt Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender des Exklusiv-Sponsors Sparkasse Münsterland Ost. Wolfram Linke, Vorsitzender des Pressevereins Münster-Münsterland, unterstreicht: „Die nominierten Journalisten haben ein besonderes Gespür für die Brisanz regionaler Themen. Mit spannenden Reportagen, treffsicheren Analysen und beeindruckenden Portraits werfen sie unterschiedliche Blickwinkel auf das Münsterland und halten diese eindrucksvoll in Wort, Bild und Ton fest. Eine bemerkenswerte Leistung, die durch den Journalistenpreis Münsterland die nötige Wertschätzung erhält.“ Alle eingereichten Beiträge wurden zunächst von einer Kollegen-Jury (Vorjury) gesichtet, die sich aus münsterländischen Journalisten von Hörfunk, Fernsehen und Printmedien zusammensetzt. Sie erstellten eine Vorauswahl mit je fünf Nominierten in jeder Kategorie, aus der die Grand-Jury (Hauptjury) – unter anderem besetzt mit Chefredakteuren von Sendern und Zeitungen aus der Region – schließlich die besten Einreichungen auswählte. Die mit je 2.000 Euro dotierten Einzelpreise werden am 29. Oktober 2014 in der Zentrale der Sparkasse Münsterland Ost in Münster vergeben. Klaus Ehling, Vorsitzender des Vorstandes des Münsterland e.V., betont die nachhaltige Bedeutung des Wettbewerbs für die Region: „Mit der mittlerweile achten Verleihung hat sich der Journalistenpreis bundesweit etabliert und wird als hochwertige Auszeichnung beachtet und geschätzt. Damit gelingt es, die Region noch stärker bekannt zu machen und ihr Profil zu stärken.“

Folgende Arbeiten sind für den Journalistenpreis Münsterland 2014 nominiert:

Kategorie Gesellschaft

Martin Rosenbach, WDR Fernsehen, tag7: Zu alt für die Straße – ein Seniorenheim für Obdachlose
Marc Geschonke, Münstersche Zeitung: Und plötzlich ist Stille
Marc Geschonke, Münstersche Zeitung: Die Sternsinger sind müde
Andrea Kath und Martina Meißner, WDR 5: Farid Vatanparast und sein Hang zu Liebesstützen

Jörg Gierse, Münstersche Zeitung: Der große Schritt nach draußen.

Kategorie Politik

Reiner Burger, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung: Alte Heimat Hindenburg
Oliver Borgwardt, Stadtspiegel Haltern: Borkenberge: Panzer sichern das Naturparadies
Christian Ronig, WDR Münster: Talk mit Hans-Dietrich Genscher
Detlef Scherle, Allgemeine Zeitung Coesfeld: Odyssee eines Rollstuhl-Fahrers
Irina Fernandes, Münstersche Zeitung: Steine des Anstoßes

Kategorie Wirtschaft/Wissenschaft

Marc Geschonke, Münstersche Zeitung: Blickpunkt Patente: Total verwurstet
Stefan Quante, WDR Fernsehen: Luxus für die Kuh
Günter Benning und Elmar Ries, Westfälische Nachrichten: Eine Minute Verspätung/Ein Tag in den Zügen des Münsterlandes sorgt für Überraschungen
Claudia Ix, Grevener Zeitung: 45 Minuten Glück im Sattel
Michael Nieberg und Marius Meyer, WDR Münster: Ermittlungen gegen Fleischbetrieb

Kategorie Kultur/Tourismus

Gisela Steinhauer, WDR 2: Sonntagsfragen, Westfalen und die Münsterländer
Dirk Liesemer, mare: Nach der Flut
Julia Geppert, Die Glocke: Segg´t äs up Platt
Markus Schröder, WDR Münster: Freispruch für Maria Rohrbach
Markus Wollnik, WDR Münster: Otto Modersohn

Kategorie Bildjournalismus

Heiner Witte, Münstersche Zeitung online: Eine New Yorkerin in Münster

Christoph Wüllner, MÜNSTER!: Herbststimmung am Hafen
Oliver Werner, Westfälische Nachrichten: Wilsberg: doppelte Erfrischung
Wilfried Gerharz, Westfälische Nachrichten Randgespräch